

Pastoren und geistliche Inspektoren

bei der Landesschule Pforta waren folgende:

1545. M. Balthasar Kempf aus Schmalkalden. Er ging als Pastor nach Lützen 1547, wo er 1590 den 19. Juli starb. 1547. 1
1549. M. Philipp Wagner aus Pegau, wird in den Kirchenbüchern nicht mit aufgeführt. Er ging nach Annaberg als Prediger, dann als Hofprediger nach Dresden, und starb 1572, 47 Jahr alt. 1550. 2
1551. M. Matthias Lauterwald aus Elbing in Pr. Er ging 1552 nach Zips in Ungarn. 1552. 3
1552. M. Joh. Häcner aus Stolberg. Er wurde Diaconus bei der St. Wenzelskirche in Naumburg, ging dann nach Apolda und Eisenberg, kehrte als Past. primar. nach Naumburg zurück und starb an der Pest 40 Jahr alt. Mai 1553. 4
1553. M. Nicolaus Specht (Picus) aus Pribus in Schlesien, war Superintendent in Chemnitz, dann Deconom in Pforta, wo er zugleich eine Zeit lang das Pastorat verwaltete, ging 1556 nach Meissen als Pastor bei St. Afra und Konsistorialassessor. Er starb plötzlich 1565 den 18. Sept. In den Kirchenbüchern wird er nicht als Pastor mit gezählt. 1556. 5
1556. M. Joh. Leman (Lehemann) aus Bauzen (Stolpen?), wurde 1559 Prediger in Stolpen, wo er 1586 starb. 1559. 6
1559. M. Andreas Agricola aus Pirna, ging 1565 nach Rosßwein als Pastor, wo er 1577 an der Pest starb. 1565. 7
1565. M. Abraham Casius (Zeise) aus Flemmingen bei Pforta, ging als Pastor nach Schönwerda (Libwerda B.). 1573. 8
1573. M. Balthasar Klein aus Annaberg, war früher Konrektor in Pforta, ging 1574 nach Leipzig als Subdiaconus, starb als Pastor und Superintendent in Weisßenfels 1580, 4. Febr., plötzlich. 29. Sept. 1574. 9